



Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik Bilanz 2012-2015 / Ausblick 2020

Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
06. Juni 2016



Köln überwindet Barrieren – Eine Stadt für alle



Handlungskonzept zur
Kölner Behindertenpolitik

2009



Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle

2010/2011
Bilanz und Ausblick

2012

Leitziele der Kölner Behindertenpolitik

- Abbau von Barrieren und Ermöglichung gleichberechtigter Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen
- Förderung von Entscheidungsfreiräumen und des Rechts auf Selbstbestimmung

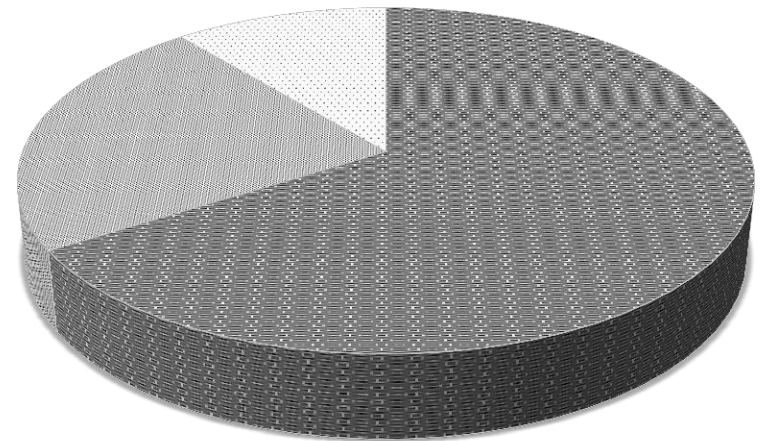


Bilanz 2012-2015

Umsetzung der 65 Prioritäten (Stand: Mitte 2015):

- 66 % vollständig umgesetzt (=43)
- 23 % teilweise umgesetzt (=15)
- 11 % nicht umgesetzt (=7)

Häufigster Grund für die Nicht-Umsetzung von Prioritäten war die Personalreduzierung in der Fachstelle Behindertenpolitik.



Bilanz 2012-2015

- Kölner Behindertenpolitik hat sich seit Verabschiedung des Handlungskonzeptes im September 2009 deutlich weiterentwickelt.
- Zahlreiche Barrieren konnten abgebaut, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung verbessert werden.
- Nach wie vor besteht aber großer Handlungsbedarf, bis eine uneingeschränkte Teilhabe für Menschen mit Behinderung verwirklicht ist.

Gliederung 2. Fortschreibung

1. Politik für und mit Menschen mit Behinderung
 2. Die Kölner Behindertenpolitik im Überblick
 3. Die kommunalen Handlungsfelder
 4. Übergreifende Aufgaben
- Stadtverwaltung benennt 105 Einzelmaßnahmen, die bis 2020 zu realisieren sind.

Kommunale Handlungsfelder

- Kinder und Jugend
- Stadtentwicklung, Stadtgrün, öffentl. Straßenraum, öffentl. Personennahverkehr
- Gebäude
- Wohnen
- Arbeit
- Kunst und Kultur, Weiterbildung
- Sport
- Soziale Hilfen
- Gesundheitsdienste
- Information, Kommunikation, Service
- Sensibilisierung und Fortbildung
- Politische Teilhabe und Mitwirkung

Struktur der Kapitel

- Kernaussage der UN BRK als Leitgedanken.
- Knappe Situationsbeschreibung, zum Teil mit Datenmaterial unterlegt.
- Übersicht über beispielhafte positive Entwicklungen der Jahre 2012-2015.
- Festlegung von Prioritäten für die Jahre bis 2020.

Neue Akzente

- Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung
- Flüchtlinge mit Behinderung
- Teilhabeberichterstattung

Stärker betont

- Politische Teilhabe und Mitwirkung der „Expertinnen und Experten in eigener Sache“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!